

Sonja Brugger übergibt an ihren Nachfolger Mirko Schumacher

Die Gesamtleiterin der Alterszentren Grenchen wird gleich an zwei Festen verabschiedet. Musikalischer Gast ist der Berner Rocker George.

Für die Grenchner Alterszentren Am Weinberg und Kastels geht eine Ära zu Ende und eine neue beginnt: Nach 16 Jahren tritt Sonja Brugger als Gesamtleiterin in den Ruhestand.

Die Nachfolge ist schon länger und in house geregelt: Mirko Schumacher, Leiter Finanzen und Administration sowie bisheriger stellvertretender Geschäftsleiter, übernimmt ab 1. Dezember 2023 das Amt. Seinen Job übernimmt die bisherige Leiterin Qualitätsmanagement, Nathalie Obrecht.

Sonja Brugger übergab ihrem Nachfolger an einem Fest im Weinberg für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbei-

tende, Mitglieder des Stiftungsrates und Gäste symbolisch den Schlüssel des Alters- und Pflegezentrums am Weinberg.

Brugger erinnerte sich an ihre eigenen Anfänge an diesem Ort, wie sie mit Flipflops hereingemarschiert war und seither immer ein paar Schuhe mit dabei gehabt habe. Und an einige der Meilensteine und schönen Momente während ihrer Zeit als Geschäftsleiterin. Wie zum Beispiel, als das gesamte Alterszentrum auf den Markt gebracht wurde und dort ein rauschendes Fest gefeiert wurde. Ihr sei die Arbeit für und mit den alten Menschen immer sehr wichtig gewesen. Sie werde es

nun etwas ruhiger angehen, genauso wie ihr Golden Retriever Flynn, der es nach vielen Jahren als geduldiger Therapiehund verdient habe, auch etwas kürzer zu treten und morgens auszuschlafen.

Stiftungspräsident Reto Gasser rekapitulierte die Stationen der langjährigen Leiterin und dankte ihr im Namen des Stiftungsrates für ihren grossen Einsatz. An ihrem ersten Abschiedsfest ging für Sonja Brugger auch ein langersehnter Wunsch in Erfüllung, hatte sie sich doch schon lange auf ein Konzert des Berner Mundartsängers George gefreut. Am Mittwoch findet die Reprise im Kastels statt. (om)

Sonja Brugger übergibt ihrem Nachfolger, Mirko Schumacher, den symbolischen Hausschlüssel des Alterszentrums Am Weinberg.

Bild:
Oliver Menge

